

## 1. Kfz-Service-Kongress

# Service von morgen

Die Werbas AG feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Statt mit Reminiszenzen an die teilweise wechselvolle Vergangenheit, begeht Inhaber und Vorstandsvorsitzender Harald Pfau den Geburtstag mit einem Zukunftssymposium zum Thema Service.



Harald Pfau feiert das Firmenjubiläum mit einem Service-Kongress für die Kfz-Branche

Bild: Werbas

innovative Technologien: Chancen und Risiken für den Servicemarkt. Für die Auftaktveranstaltung konnte Harald Pfau herausragende Branchenvertreter gewinnen. Die Eröffnungsvorträge und die Moderation übernimmt Professor Norbert Schreier von der FH Esslingen, der europaweit als Experte zum Thema Service gilt. Mit von der Partie sind als Podiumsteilnehmer außerdem Dr. Ulrich Walz, Leiter Marketing bei ZF Services, Karl Hell, Bereichsleiter Aftersales bei Hyundai Deutschland, Reinhard Ott, Sprecher der freien Werkstätten im ZDK, Hartmut Röhl, 1. Vorsitzender des Gesamtverbands Autoteile Handel GVA, Gunter Dettelmann, Technischer Leiter der anerkannten Serviceorganisation TÜV SÜD Auto Service, Region TÜV Sachsen, Jens Nietzschmann, stellvertretender Geschäftsführer DAT, sowie die Kfz-Unternehmer Jochen Baumann und Werner Frisch, Inhaber eines markenunabhängigen Autohaus- und Werkstattunternehmens.

Unterstützt wird der Kongress außerdem von den Fachzeitschriften *kfz-Betrieb* und *Auto Service Praxis*. Beide sind Medienpartner für das Symposium und werden mit Service-Ressortchef Konrad Wenz (*kfz-Betrieb*) und *asp*-Chefredakteur Frank Schlieben ebenfalls auf dem Podium vertreten sein.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Allerdings bitten die Organisatoren um vorherige schriftliche Anmeldung, denn die Plätze im Saal sind begrenzt. Das Anmeldeformular finden Sie direkt auf unserer Homepage: [www.autoservicepraxis.de/service-symposium](http://www.autoservicepraxis.de/service-symposium).

Detaillierte Infos und die Anmeldeunterlagen finden Sie auch auf den Seiten der Werbas AG: [www.werbas-ag.com](http://www.werbas-ag.com) oder [www.service-symposium.de](http://www.service-symposium.de)

Zum Besuch des Symposiums benötigen Sie eine gültige Eintrittskarte der Messe Leipzig. Das Tagesticket kostet 10,50 Euro. Weitere Infos: [www.amitec-leipzig.de](http://www.amitec-leipzig.de) fs

Loorbeeren sind kein sanftes Ruhekitzen und auch der Spruch, wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein, ist ein Motto, das Harald Pfau, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Werbas AG, mit über 5.000 Lizenznehmern einer der größten markenunabhängigen Dealer Management Systemanbieter im deutschen Markt, jederzeit unterschreiben würde. Zum Geschenk macht er sich und der Branche zum 25-jährigen Bestehen seines Unternehmens daher das 1. Kfz-Service-Symposium zur Zukunft im Service, das erstmals im Rahmen der AMITEC in Leipzig stattfinden wird. „Es gibt in der Branche viele Themen, die in den Betrieben für Verunsicherung und Zukunftsangst sorgen. Neue, komplexere Technologien, veränderte Kundenanforderungen oder das Thema alternative Antriebe, bei dem viele Werkstätten befürchten, bspw. Elektro-Mobilität könne sie auf Dauer arbeitslos machen. Wir möchten in unserem Symposium diese Zukunftsfelder betrachten und Impulse für Werkstattinhaber geben, wie man sich

auf diese Themen vorbereiten sollte, um im Servicegeschäft der Zukunft erfolgreich zu bestehen“, erklärt Pfau. Wichtig ist ihm dabei neben Impulsen für erfolgreiches Servicegeschäft von heute und morgen, dass das Service-Symposium keine Eintagsfliege bleibt. „Die Veranstaltung soll künftig jährlich mit unterschiedlichen Fachleuten aus der Kfz-Branche und anderen Branchen zu aktuellen Themen stattfinden“, so der Werbas-Chef.

## Branchenexperten auf dem Podium

Eine Idee, die auch die Messe Leipzig begeistert hat, die als Kooperationspartner Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung stellt. Premiere feiert das Service-Symposium in diesem Jahr am 10. April ab 14 Uhr im Congress-Center der Messe Leipzig in Saal 4. Themenschwerpunkte des ersten Symposiums: 1. Information – Kompetenz – Kundenbindung: Herausforderungen für den Servicemarkt in Elektronik, Diagnose und der nötigen Kundenbetreuung 2. Alternative Antriebe und